1. Mose 37

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Jakob[H3290] wohnte[H3427] in dem Land[H776], in dem sein Vater[H1] sich als[H4033] Fremder[H4033] aufgehalten hatte, im Land[H776] Kanaan[H3667]. [?][H4033] **2** Dies[H428] ist die Geschichte[H8435] Jakobs[H3290]: Joseph[H3130], 17[H7651 H6240] Jahre[H8141] alt[H1121], weidete[H7462] die Herde[H6629] mit[H854] seinen Brüdern[H251]; und er[H1931] war als Knabe[H5288] bei[H854] den Söhnen[H1121] Bilhas[H1090] und bei[H8541] den Söhnen[H1121] Silpas[H2153], der Frauen[H802] seines Vaters[H1]. Und Joseph[H3130] hinterbrachte ihrem Vater[H1] die üble[H7451] Nachrede[H1681] von ihnen. [?][H935] [?][H413] **3** Und Israel[H3478] hatte Joseph[H3130] lieber als[H4480] alle[H3605] seine Söhne[H1121], weil[H3588] er[H1931] der Sohn[H1121] seines Alters[H2208] war; und er machte[H6213] ihm einen langen[H6446] Leibrock[2]. [?][H157] [?][H3801] **4** Und als seine Brüder[H251] sahen[H7200], dass[H3588] ihr Vater[H1] ihn lieber hatte als[H4480] alle[H3605] seine Brüder[H251], da hassten[H8130] sie ihn und vermochten[H3201] nicht[H3808], ihn zu grüßen[H1696 H7965]. [?][H157]

5 Und Joseph[H3130] hatte[H2492] einen Traum[H2472] und teilte[H5046] ihn seinen Brüdern[H251] mit[H5046]; und sie hassten[H8130] ihn noch[H5750] mehr[H3254]. **6** Und er sprach[H559] zu[H413] ihnen: Hört[H8085] doch[H4994] diesen[H2088] Traum[H2472], den[H834] ich gehabt[H2492] habe: **7** Siehe[H2009], wir[H587] banden[H481] Garben[H485] auf[H8432] dem Feld[H7704], und siehe[H2009], meine Garbe[H485] richtete[H6965] sich auf[H6965] und blieb[H5324] auch[H1571] aufrecht[H5324] stehen[H5324]; und siehe[H2009], eure Garben[H485] kamen ringsum und verneigten[H7812] sich vor meiner Garbe[H485]. [?][H5437] **8** Da sprachen[H559] seine Brüder[H251] zu ihm: Solltest du gar König[H4427] über[H5921] uns sein[H4427], solltest du gar über[H4910] uns herrschen[H4910]? Und sie hassten[H8130] ihn noch[H5750] mehr[H3254] um seiner Träume[H2472] und um seiner Worte[H5921 H1697] willen. [?][H518] [?][H5921] **9** Und er hatte[H2492] noch[H5750] einen anderen[H312] Traum[H2472] und erzählte[H5608] ihn seinen Brüdern[H251] und sprach[H559]: Siehe[H2009], noch[H5750] einen Traum[H2472] habe ich gehabt[H2492], und siehe[H2009], die Sonne[H8121] und der Mond[H3394] und elf[H6240 H259] Sterne[H3556] beugten[H7812] sich vor mir nieder[H7812]. **10** Und er erzählte[H5608] es seinem Vater[H1] und seinen Brüdern[H251]. Da schalt[H1605] ihn sein Vater[H1] und sprach[H559] zu ihm: Was[H4100] ist das[H2088] für ein Traum[H2472], den[H834] du gehabt[H2492] hast? Sollen wir gar kommen[H935], ich[H589] und deine Mutter[H517] und deine Brüder[H251], um uns vor dir zur Erde[H776] niederzubeugen[H7812]? **11** Und seine Brüder[H251] waren eifersüchtig[H7065] auf ihn; aber sein Vater[H1] bewahrte[H8104] das Wort[H1697].

12 Und seine Brüder[H251] gingen[H3212] hin[H3212], um die Herde[H66293] ihres Vaters[H1] zu weiden[H7462] bei Sichem[H7927]. **13** Und Israel[H3478] sprach[H559] zu[H413] Joseph[H3130]: Weiden[H7462] nicht[H3808] deine Brüder[H251] bei Sichem[H7927]? Komm[H1980], dass ich dich zu[H413] ihnen sende[H7971]! Und er sprach[H559] zu ihm: Hier[H2009] bin ich. **14** Und er sprach[H559] zu ihm: Geh[H1980] doch[H4994] hin[H1980], sieh[H7200] nach[H853] dem Wohlergehen[H7965] deiner Brüder[H251] und nach[H853] dem Wohlergehen[H7965] der Herde[H6629] und bring[H7725] mir Antwort[H1697]. Und er sandte[H7971] ihn aus[H4480] dem Tal[H6010] von Hebron[H2275], und er kam[H935] nach Sichem[H7927]. **15** Und ein Mann[H376] fand[H4672] ihn, und siehe[H2009], er irrte[H8582] auf dem Feld[H7704] umher[H8582]; und der Mann[H376] fragte[H7592] ihn und sprach[H559]: Was[H4100] suchst[H1245] du? **16** Und er sprach[H559]: Ich[H595] suche[H1245] meine Brüder[H251]; teile[H5046] mir doch[H4994] mit[H5046], wo[H375] sie[H1992] weiden[H7462]. **17** Und der[H2088] Mann[H376] sprach[H559]: Sie sind von[H4480] hier[H2088] aufgebrochen[H5265], denn[H3588] ich hörte[H8085] sie sagen[H559]: Lasst uns nach Dothan[H1886] ziehen[H1980]! Da ging[H1980] Joseph[H3130] seinen Brüdern[H251] nach[H310] und fand[H4672] sie in Dothan[H1886]. **18** Und sie sahen[H7200] ihn von[H4480] ferne; und ehe[H2962] er ihnen nahte[H7126], da ersannen[H5230] sie gegen[H853] ihn den Anschlag[H5230], ihn zu töten[H4191]. [?][H7350] [?][H413] [?][H7126] **19** Und sie sprachen[H559] einer[H376] zum[H413] anderen[H251]: Siehe[H2009], da[H1976] kommt[H935] jener[H1976] Träumer[H1167 H2472]! **20** So kommt[H1980] nun[H6258] und lasst uns ihn erschlagen[H2026] und ihn in[H7993] eine[H259] der Gruben[H9534] werfen[H7993], und wir wollen sagen[H559]: Ein böses[H7451] Tier[H2416] hat ihn gefressen[H398]; und wir werden sehen[H7200], was[H4100] aus seinen Träumen[H2472] wird. **21** Und Ruben[H7205] hörte[H8085] es und errettete[H5337] ihn aus[H4480] ihrer Hand[H3027] und sprach[H559]: Lasst uns ihn nicht[H3808] totschlagen[H5221]! **22** Und Ruben[H7205] sprach[H559] zu[H413] ihnen: Vergießt[H8210] nicht[H408] Blut[H1818]; werft[H7993] ihn in[H413] diese[H2088] Grube[H953],

Druckausgabe erzeugt am 02.08.2025 auf bibelkommentare.de

die[H834] in der Wüste[H4057] ist, und legt[H7971] nicht[H408] Hand[H3027] an[H7971] ihn – damit[H4616] er ihn aus[H4480] ihrer Hand[H3027] errettete[H5337], um ihn wieder[H7725] zu[H413] seinem Vater[H1] zu bringen[H7725]. **23** Und[H853] es geschah[H1961], als[H834] Joseph[H3130] zu[H413] seinen[H854] Brüdern[H251] kam[H935], da zogen[H6584] sie Joseph[H3130] seinen Leibrock aus[H6584], den langen[H6446] Leibrock, den er anhatte[H5921]; [?][H3801] [?][H3801] [?][H834] **24** und sie nahmen[H3947] ihn und warfen[H7993] ihn in[H7993] die Grube[H953]; die Grube[H953] aber war leer[H7386], es war kein[H369] Wasser[H4325] darin.

25 Und sie setzten[H3427] sich, um zu essen[H398 H3899]. Und sie hoben[H5375] ihre Augen[H5869] auf und sahen[H7200]: Und siehe[H2009], ein Zug[H736] Ismaeliter[H3459] kam[H935] von[H4480] Gilead[H1568] her; und ihre Kamele[H1581] trugen[H5375] Tragant[H52195] und Balsamharz[H6875] und Ladanum[H39106]; sie zogen[H1980] hin[H1980], um es nach Ägypten[H4714] hinabzubringen[H3381]. **26** Da sprach[H559] Juda[H3063] zu[H413] seinen Brüdern[H251]: Was[H4100] für ein Gewinn[H1215] ist es, dass[H3588] wir unseren Bruder[H251] erschlagen[H2026] und sein Blut[H1818] verheimlichen? [?][H3680] **27** Kommt[H1980], lasst uns ihn an die Ismaeliter[H3459] verkaufen[H4376]; aber unsere Hand[H3027] sei[H1961] nicht[H408] an ihm, denn[H3588] unser Bruder[H251], unser Fleisch[H1320] ist er[H1931]! Und seine Brüder[H251] hörten[H8085] darauf. **28** Als nun die midianitischen[H4084] Männer, die Kaufleute[H5503], vorüberkamen[H5674], da zogen[H4900] und holten[H5927] sie Joseph[H3130] aus[H4480] der Grube[H953] herauf[H5927] und verkauften[H4376] Joseph[H3130] an die Ismaeliter[H3459] für 20[H6242] Silbersekel[H3701]; und sie brachten[H5674] Joseph[H3130] nach Ägypten[H4714]. **29** Und als Ruben[H7205] zur[H413] Grube[H953] zurückkam[H7725], und siehe[H2009], Joseph[H3130] war nicht[H369] in der Grube[H953], da zerriss[H7167] er seine Kleider[H899]. **30** Und er kehrte[H7725] zu[H413] seinen Brüdern[H251] zurück[H7725] und sprach[H559]: Der Knabe[H3206] ist nicht[H369] da, und ich[H589], wohin[H575] soll ich[H589] gehen[H935]?

31 Und sie nahmen[H3947] den Leibrock Josephs[H3130] und schlachteten[H7819] einen Ziegenbock[H8163 H5795] und tauchten[H2881] den Leibrock in[H2881] das Blut[H1818]; [?][H3801] [?][H3801] **32** und sie schickten[H7971] den langen[H6446] Leibrock hin[H7971] und ließen ihn ihrem Vater[H1] bringen[H935] und sagen[H559]: Dieses haben wir gefunden[H4672]; erkenne[H5234] doch[H4994], ob es[H1931] der Leibrock deines Sohnes[H1121] ist oder[H518] nicht[H3808]. [?][H3801] [?][H2063] [?][H3801] **33** Und er erkannte[H5234] ihn und sprach[H559]: Der Leibrock meines Sohnes[H1121]! – Ein böses[H7451] Tier[H2416] hat ihn gefressen[H398]. Joseph[H3130] ist gewisslich zerrissen[H2963] worden! [?][H3801] [?][H2963] **34** Und Jakob[H3290] zerriss[H7167] seine Kleider[H8071] und legte[H7760] Sacktuch[H8242] um[H7760] seine Lenden[H4975], und er trug[H56] Leid[H56] um[H5921] seinen Sohn[H1121] viele[H7227] Tage[H3117]. **35** Und alle[H3605] seine Söhne[H1121] und alle[H3605] seine Töchter[H1323] machten[H6965] sich auf[H6965], um ihn zu trösten[H5162]; aber er verweigerte[H3985] es, sich trösten[H5162] zu lassen, und sprach[H559]: Denn[H3588] leidtragend werde ich zu[H413] meinem Sohn[H1121] hinabfahren[H3381] in den Scheol[H7585]! Und sein Vater[H1] beweinte[H1058] ihn. [?][H57]

36 Und die Midianiter[H40927] verkauften[H4376] ihn nach[H413] Ägypten[H4714], an Potiphar[H6318], einen Kämmerer des Pharaos[H6547], den Obersten[H8269] der Leibwache[H2876]. [?][H5631]

Fußnoten

1. O. (und er war noch ein Knabe), mit den Söhnen Bilhas und mit
2. d.h. ein bis auf die Knöchel reichendes Unterkleid mit Ärmeln und farbigen Rändern, das nur Vornehme trugen
3. Eig. das Kleinvieh
4. d.h. Zisternen, Regenbrunnen
5. ein wohlriechendes Harz
6. ein wohlriechendes Harz
7. H. Medanim (S. Kap. 25,2)

Druckausgabe erzeugt am 02.08.2025 auf bibelkommentare.de